

GGG TELLINGSTEDT

Eine Schule für alle.



DISA

– Dialog-in-Schule-Abend –

16. Oktober 2024

Medienprävention

in Schule

Ich, mein Kind und das Smartphone

Referent

Mathias Richter

IT-Scout

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige Gesellschaft mbH

Das Projekt IT-Scout ist Teil des Landesprogramms Arbeit 2021 – 2027.



Vorbemerkungen

- Dialog-in-Schule-Abend -

Inhalt und Zielsetzung

Die modernen Medien wie Internet, Handy samt zugehöriger Apps wie TikTok & Co. haben seit vielen Jahren starken Einfluss auf die Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler und damit auch auf deren Meinungsbildung. Die Tendenz ist stark steigend.

Letztlich geraten die Kinder und Jugendlichen durch Social Media auch verstärkt in den Fokus der Werbung, politischer Interessensvertretungen oder anderer Einflussnahme. Selbstverständlich nehmen solche Entwicklungen auch Einfluss auf die Arbeit aller Beteiligten in Schule.

Damit unsere Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern bzw. Sorgeberechtigten durch die Aufklärung über die Gesamtproblematik gestärkt und damit unterstützt werden, haben wir am 16.10.2024 zu einem neuen DIALOG-IN-SCHULE-ABEND (DISA) eingeladen. Über 30 Eltempaare und deren Kinder nahmen an diesem Abend teil. Mit dabei 18 Lehrkräfte der GGS-Tellingstedt.

Den Einstieg fand der Referent Herr Richter über eine allgemeine Bestandsaufnahme über typische Gepflogenheiten im oftmals leichtfertigen Umgang mit dem Internet und Social-Media-Angeboten. Es folgte die Aufklärung über die Gefahren der Chats, die Jugendliche oftmals ohne Wissen der Eltern im Internet erleben. Dabei bleibe es nicht aus, dass auch fremde Erwachsene Zugriff auf die Chats der Jugendlichen erhalten und die jungen Menschen für bestimmte Absichten zu manipulieren versuchen. Hier zeige sich, dass auch das offizielle Internet heutzutage eine Plattform für manche Erwachsene biete und diese den Abläufen im Darknet mitunter in nichts nachstehe. Die Hemmschwelle, für persönliche Zwecke Unerlaubtes zu initiieren, sei in den letzten Jahren deutlich gesunken.

Im weiteren Verlauf wurde über Sicherheitseinstellungen referiert und aufgezeigt, wie man sich selbst und die Kinder effektiv schützen kann. Bewusst wurde dabei auch die generelle Kommunikation zwischen Eltern und Kindern fokussiert, denn das sei vielfach der erste wichtige Schritt für den besten Schutz. Kurz: Über Austausch und Aufklärung zum altersgerechten Schutz durch Medienkompetenz! Den Abschluss des Abends bildete ein Mediennutzungsvertrag zwischen anwesenden Eltern und Kindern, der nicht nur symbolisch zu verstehen sei, so Richter, sondern auch eine unverzichtbare Grundlage für gemeinsame Absprachen darstelle und eine Chance böte, da beide Seiten – Eltern und Kinder – durch diesen Vertrag an verbindliche Nutzungszeiten und Regelungen gebunden seien.

Am Ende des Abends zeigte sich einmal mehr: Der DISA ist ganz allgemein eine sinnvolle Initiative und ein gelungener Brückenschlag zwischen Eltern – Kindern- Schule. Der diesmalige DISA „Medienprävention“ unterstreicht in dieser Hinsicht unser Anliegen als Schule.



Bilder – DISA 16.10.24

- Dialog-in-Schule-Abend –

